



## Die NordPool-Tauschring-Etikette

Im Folgenden sind einige Verhaltensregeln zusammengestellt, die beim Tauschen beachtet werden sollten, damit Missverständnisse von vornherein möglichst vermieden werden.

### 1. Erst reden – dann tauschen

Sprechen Sie vor jedem Tauschgeschäft genau ab, was erledigt werden soll, welche Erwartungen erfüllt werden können und welche nicht.

Weiterhin sollte der vermutliche Zeitaufwand abgesteckt werden.

### 2. Im Tauschring gibt es Eiswürfel – außerhalb Euro

Nicht alles lässt sich mit Eiswürfel bezahlen, die reale Welt außerhalb des Tauschringes kostet bares Geld. Daher fragt man vorher nach den entstehenden Unkosten (Zutaten für einen Kuchen, Ersatzteile, Reinigungsmittel etc.), die dann auch in Euro zu ersetzen sind.

### 3. Eine Stunde ist eine Stunde

Eine Stunde Arbeit, gleich welcher Art, wird mit 8 Eiswürfeln vergütet - hier unterscheidet sich die Welt des Tauschringes von der realen Welt.

Das ist so gewollt, und es gibt keine Ausnahmen. Wenn ein Tauschpartner von sich aus mehr bezahlen möchte, ist dies seine freie Entscheidung.

### 4. Wegezeit

Wenn die Tauschpartner in näherer Umgebung voneinander wohnen, spielt das Thema Fahrt- und Wegezeit keine Rolle. Falls jedoch längere Wegezeiten zum Auftraggeber nötig sind (Richtwert: Gesamtwegezeit **m i n d e s t e n s** 1 Stunde), wird grundsätzlich die **H ä l f t e** dieser Zeit als Fahrtzeit in Eiswürfeln vergütet.

### 5. Jeder so wie er kann

Die Mitglieder des Tauschringes setzen sich mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Qualifikationen ein. Auch wenn viele Mitglieder tadellose Arbeit leisten, kann nicht immer Profi-Qualität erwartet werden. Und wenn es sich bei einem Auftrag zeigt, dass der Tauschpartner mit seiner Arbeit nicht zu Rande kommt sollte man den Auftrag abrechnen. Dabei ist es selbstverständlich, dass die bis dahin angefallene Arbeitszeit vergütet wird.

### 6. Höflichkeit

Dazu gehört, dass verabredete Termine pünktlich eingehalten werden. Wird einmal eine Anfrage nach einer Dienstleistung abgelehnt, so wird empfohlen, dass das ablehnende Mitglied sich nach einiger Zeit mit dem nachfragenden Mitglied in Verbindung setzt, um zu klären, ob die Nachfrage noch immer besteht. Bei wiederholter Ablehnung sollte das anbietende Mitglied das entsprechende Angebot aus seiner Angebotsliste nehmen.

### 7. Vertraulichkeit

Sensible Informationen sind nicht für die Ohren Dritter bestimmt; deshalb ist die Wahrung von Vertraulichkeit selbstverständlich.

### 8. Aktivität zeigen

Der Tauschring steht und fällt mit der Aktivität der Mitglieder. Nehmen Sie Kontakt zu den anderen Mitgliedern auf, gehen Sie zu den Tauschmärkten, zum Stammtisch u.a., um Ihre zukünftigen Tauschpartner persönlich kennen zu lernen.